

Bildungsurlaub Lemberg

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Lemberg. Deutsche und NS-Geschichte in der heimlichen Hauptstadt der Ukraine.

Termine

01.08. – 06.08.2021

08.08. – 13.08.2021

15.08. – 20.08.2021

Veranstaltungsort

Lemberg/Ukraine

Umfang des Studienseminars

mind. 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Halina Tomkiv

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele und Methoden

Über viele Jahrhunderte war die ehemalige polnische Stadt Lemberg von lebendigen Traditionen kultureller Pluralität geprägt. Mit ihrer polnischen, ruthenischen und jüdischen Bevölkerung und weiteren ethnischen Gruppen, war die westukrainische Stadt Sinnbild mitteleuropäischer Vielfalt. Die Stadt an der Schwelle zwischen Ost und West war ein bedeutendes Zentrum des europäischen Judentums und wiederholt ein Ort der Zuflucht vor antisemitischer Verfolgung. Hier konnte sich eine jüdische Kultur jenseits von Ausgrenzung und Diskriminierung entfalten. Mit dem Zweiten Weltkrieg begann unter deutscher Besatzung die Vertreibung und systematische Ermordung der jüdischen Einwohner.

Dieser Bildungsurlaub will die Geschichte des Nationalsozialismus in der Stadt Lemberg und der Ukraine aufzeigen und dessen menschenverachtende Taten darstellen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema soll dazu beitragen, Vorurteile zwischen Deutschen und Ukrainern abzubauen und zukünftige Möglichkeiten des Zusammenlebens in Europa darstellen. Durch Gespräche mit Vertretern der jüdischen Gemeinden werden Einblicke in die jüdische Tradition und Gegenwart ermöglicht und so wird zur Verbesserung der heutigen deutsch-jüdischen Beziehungen beigetragen.

Die Teilnehmenden erwartet eine kritische und kontroverse, aber auch spannende und überraschende Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte in einem lebendigen „Lernort“ Lemberg. In Vorträgen, Gesprächsrunden, Diskussionen und Fachexkursionen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, Ihre eigene Meinung zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Lemberg

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

bis 18.00 Uhr:

Anreise nach Lemberg und Check-In ins Hotel

abends

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen, Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

anschl.:

Einführung in das Thema/gemeinsames Abendessen

Montag, 2. Tag

Vergangenheit mit Vielfalt

morgens

Lwow, Lemberg, Lwiw – Begegnung mit Geschichte und Gegenwart, Vortrag

mittags

Lemberg zwischen Stalinismus und Nationalsozialismus im Zweiten Weltkrieg, Vortrag und Diskussion

nachmittags

Spuren europäischer Geschichte; Renaissance, Barock, Klassizismus, Jugendstil und Art déco als gesamteuropäisches Erbe architektonischer und künstlerischer Traditionen - das historische Stadtzentrum als UNESCO Weltkulturerbe, historische Stadtführung

anschl.:

Lemberg als Sinnbild multiethnischer und multikonfessioneller Koexistenz bis zum Zweiten Weltkrieg - Begriffsbestimmung und Vortrag

Dienstag, 3. Tag

Jüdisches Leben und Leiden in Lemberg

morgens

Im Shtetl zu Hause – Geschichte des osteuropäischen Chassidismus, Vortrag

mittags

Erinnern und Bewahren – Besuch des jüdischen Friedhofs Lemberg, Fachexkursion

nachmittags

Vom Rassenhass zum Völkermord – Verfolgung und Vernichtung der osteuropäischen Juden während der deutschen Besatzung, Vortrag und Diskussion

anschl.:

Zwischen Holocaust und Zukunft – die jüdische Gemeinde in Lemberg, Informationsgespräch

Bildungsurlaub Lemberg

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Mittwoch, 4. Tag

NS-Verbrechen in Lemberg

morgens

Der Fall Barbarossa – Überfall und NS-Vernichtungsfeldzug, Filmvortrag und Diskussion

mittags

Staatlich organisierte Verbrechen – der Lemberger Professorenmord, Fachexkursion mit Vortrag

nachmittags

Vertreibung und Vernichtung – das Ghetto Lemberg 1941-1943

anschl.:

Okkupation und Exploration – das SS-Zwangsarbeitslager Janowska

Donnerstag, 5. Tag

Zwischen gestern und morgen

morgens

Stalinismus oder Tod – sowjetische Verbrechen im kollektiven nationalen Gedächtnis, Vortrag und Diskussion

mittags

Gelebte Tradition – die Deutsche Schule in Lemberg, Informationsgespräch mit Lehrern und Schülern

nachmittags

Bildung als Chance – Besuch der Nationalen Iwan Franko Universität Lemberg, Informationsgespräch und Diskussion zur aktuellen ukrainischen Bildungspolitik mit Dozenten und Studierenden des Fachbereiches Germanistik

Freitag, 6. Tag

Erfahrungen und Ausblick

morgens

Orangene Revolution war gestern – die Ukraine zwischen europäischer Integration und russischer Aggression, Vortrag und Diskussion

mittags

Quo vadis Ukraine – zwischen Transformation und Korruption, Vortrag und Diskussion

anschl.:

Abschlussgespräch mit Reflexion der Seminarinhalte. Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen; Check-Out

anschl.: Abreise